



**Projektskizze**  
**„Fortschreibung**  
**des**  
**Seniorenpolitischen Konzeptes der**  
**Landeshauptstadt Magdeburg“**



# Projektauftrag

## **Auftraggeber: Stadtrat**

### **Ausgangslage:**

Mit dem „Seniorenpolitischen Konzept der Landeshauptstadt Magdeburg – Aktivität und Hilfe im Alter“ wurden am 04.07.2013 im Stadtrat Maßnahmen zur Erreichung der in den Seniorenpolitischen Leitlinien definierten Ziele beschlossen. Der aktuelle Umsetzungsstand dieser Maßnahmen (Anlage 1) sowie laufende gesellschaftliche und demografische Entwicklungen und gesetzliche Neuregelungen erfordern eine Überprüfung und aktuelle Anpassung des Konzeptes. Das wurde bereits mit dem Beschluss 1870-65(V)13 zum Konzept berücksichtigt, in dem die Fortschreibung festgelegt wurde.



# Projektziele 2016 - 2018

- ❑ Überprüfung der Seniorenpolitischen Leitlinien, ob die Zielsetzungen weiterhin Bestand für die kommunale Seniorenpolitik haben
- ❑ Bewertung der Umsetzung Maßnahmen des Seniorenpolitischen Konzeptes hinsichtlich Zielerreichung: Was wurde erreicht, wo besteht weiterhin Handlungsbedarf, welche Maßnahmen sind nicht mehr aktuell?
- ❑ Bewertung aktueller Entwicklungen: Welche Handlungserfordernisse ergeben sich daraus?
- ❑ Ableitung von Maßnahmen zur Entwicklung der Angebote, Dienste und Einrichtungen sowie der Arbeitsstrukturen und –gremien
- ❑ Ableitung der versorgungsgebietsbezogenen Auftragslagen für die Einrichtungen der Seniorenarbeit



# Projektarbeitsstruktur

## **Prozesssteuerungsgruppe (PSG)**

V/02 (Projektleitung), Amt 50, Amt 51, Amt 53, Beauftragte der LH Magdeburg, Seniorenbeirat, handlungsfeldbezogene Experten

## **Fachlicher Beirat (AK)**

Arbeitskreis für Seniorenfragen und Altenplanung

## **Handlungsfeldbezogene Arbeitsgruppen**

Unter Einbindung von weiteren Gremien (z. B. „Netzwerk „Gute Pflege Magdeburg“, PSAG, MDer Netzwerk bürgerschaftliches Engagement) sowie Politik, Verwaltung (Stadtplanung, Kultur, Volkshochschule etc.) freien Trägern und Bürger\*innen



# Projektarbeitsweise

- Beteiligungsorientierte Planung:
- Einbeziehen des Arbeitskreises für Seniorenfragen und Altenplanung als fachlichen Beirat in den Planungsprozess
  - Workshops mit freien Trägern, Politik, Seniorenbeirat etc.
  - Bürgerforen
- Vernetzte Planung:
- Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungsbereichen (außerhalb Dez. V) und Abstimmung mit anderen kommunalen Planungsfeldern
  - Einbeziehung der vorhandenen Arbeitsgremien (z. B. Netzwerk „Gute Pflege Magdeburg, PSAG)
- Handlungsfeldbezogene Arbeitsteilung:
- Bildung von Arbeitsgruppen zur Situationsanalyse und -bewertung und Rückkopplung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen in den fachlichen Beirat



# Meilensteinplan

